

Gesangsverein „Concordia“ 1858 e.V.



Der Gesangsverein „Concordia“ wurde am 13. Mai 1858 von 14 Männern, als damals erster Ortsverein gegründet. Die Gesangsstunden fanden damals im Schein von Kerzen, später bei Petroleumlicht statt. Mit Mühe konnte das Holz zur Feuerung der Singstube, das Papier fürs Notenschreiben sowie das Geld zum Stimmen des Flügels aufgebracht werden. Der erste musikalische Leiter war Bürgermeister und Lehrer Heinrich Baldes. Das damals 900 Einwohner große Dorf Sossenheim, gehörte zum Herzogtum Nassau, dessen Landesfarben Blau-Gold waren. Entsprechend wurde die Fahne der Concordia koloriert. 1876 gab sich die „Concordia“ erstmals Statuten, nun ausgerichtet nach dem preußischen Vereinsrecht, die noch heute als beispielhaft gelten.

Zu ihrem 50. Jubiläum im Jahr 1908 veranstalteten die Sänger einen Wettstreit, an dem 25 Gesangsvereine teilnahmen. Zu diesem Zeitpunkt zählte der Verein 75 Mitglieder.

1933 feierten die inzwischen 164 Mitglieder zum 75. Jubiläum ein rauschendes Fest.

Am 9. Oktober 1952 wurde er in das Vereinsregister eingetragen.

Der 100. Vereins-Geburtstag 1958 wurde sogar drei Tage lang gefeiert. Im selben Jahr übernahm Wendelin Röckel die musikalische Leitung des Chores und sollte sie bis zum Jahr 2000 behalten.

Ab Mitte der 70er Jahre kamen immer weniger Sänger zu den Proben und so war man 1976 gezwungen, den Männerchor in einen gemischten Chor umzuwandeln. Ende der 70er Jahre kam dann ein Kinderchor hinzu.

Vom 27. Mai – 5. Juni 1983 wurde ein großes Jubiläumsfest zum 125-jährigen Bestehen des Vereins gefeiert. Aus dem Erlös der Jubiläumsveranstaltungen kauften sich die damals nur noch 151 Mitglieder einen Konzertflügel.

Am 4. Mai 1986 veranstaltete man ein großes Jubiläums-Konzert „10 Jahre gemischter Chor“ im Volkshaus.

Seit dem 1. April 2007 leitet Horst Lothar Ockler den Chor.

Am 18. April 2008 feierte der Verein sein 150. Jubiläum mit einer akademischen Feier im Gemeindehaus der Regenbogengemeinde. Zu diesem Zeitpunkt hat der Verein 74 Mitglieder, davon noch 32 aktiv.

Zwei Weltkriege und viele Schwierigkeiten konnten den Verein Concordia nicht erschüttern. Doch nach 159-jährigem Bestehen und nur noch mit 18 aktiven Sängerinnen und Sängern, musste der Verein zum Jahresende 2016 aufgeben. Diese Entscheidung trafen mit schwerem Herzen (aber einstimmig) am 18. November 2016, in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, die verbleibenden 18 aktiven und ein paar passive Mitglieder des Vereins.

Zahlen & Fakten



Gründung:

13. Mai 1858

Aufgelöst:

16. November 2016

Nr.-Vereinsregister:

VR22

Vorsitzende des Vereins (soweit bekannt):

1858-1872	Heinrich Baldes	1914-1917	Jakob Fay
1872-1873	Peter Heislitz	1917-1919	Willi Bretthauer
1873-1874	Johann Lacalli	1919-1925	Paul Kinkel
1874-1877	Johann Port	1925-1937	Jakob Mook
1877-1879	Lorenz Wendel	1937-1938	Paul Kinkel
1879-1880	Georg Fay	1938-1952	Willi Holste
1880-1881	Johann Lacalli	1952-1953	Lorenz Berberich
1881-1884	Georg Fay	1953-1955	Anton Lacalli
1884-1885	Johann-Baptist Wolf	1955-1956	Adolf Malter
1885-1890	Peter Kreiner	1956-1968	Hermann Holste
1890-1904	Josef Kretsch	1968-1969	Günter Moos
1904-1906	Karl Klein	1969-1970	Herbert Voss
1906-1907	Jakob Fay	1970-1974	Horst Herbst
1907-1909	Paul Kinkel	1974-1979	Hermann Holste
1909-1910	Johann Noss	1979-1983	Werner Lammel
1910-1913	Heinrich Hermann	1983-2016	Hanne Gamm
1913-1914	Paul Wenzel		